

29. Oktober 2010

Offener Brief an Verkehrsministerin Doris Bures

Stecken Sie jetzt keinen Cent mehr in den Autobahnbau!

UmweltschützerInnen fordern das Aus für Autobahnprojekte wie die Lobau-Autobahn

Sehr geehrte Frau Ministerin!

Am vergangenen Sonntag hat die Bundesregierung ihr Sparpaket präsentiert. Dass die Gürtel vielerorts enger geschnallt werden müssen, muss jetzt aber auch als Anlass dafür genommen werden, kostspielige und umweltschädliche Verkehrsprojekte neu zu überdenken. Für uns ist es nicht vorstellbar, dass einerseits Sozialleistungen gekürzt werden, andererseits aber an den milliardenschweren Ausbauplänen für Autobahnen festgehalten werden soll.

Wir fordern Sie deshalb auf, als erstes der geplanten Lobau-Autobahn eine Absage zu erteilen. Stellen Sie klar, dass Sie nicht bereit sind zwei Milliarden Euro für eine Autobahn mitten durch den Nationalpark Donau-Auen auszugeben, die den Transitverkehr von Danzig bis zur Adria nach Wien ziehen würde und deren Sinnhaftigkeit selbst Vertreter von Automobilklubs anzweifeln. Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit dieses Projekt endgültig zu stoppen.

Die Lobau-Autobahn und andere Autobahnprojekte würden zudem zu einem Zeitpunkt fertiggestellt werden, an dem Österreich eine Trendwende zu nachhaltiger Mobilität bereits geschafft haben muss. Gerade kürzlich zeigte sich deutlich, dass Österreich seine Klimaziele wieder weit verfehlt. Mittlerweile sind wir sogar das Klimaschlusslicht der EU - ein klares Zeichen, das zum Umdenken mahnen muss - auch und gerade in der Verkehrspolitik.

Wir appellieren daher an Sie, stecken Sie nicht noch mehr Geld in den Bau von Autobahnen, die morgen niemand mehr braucht. Wir ersuchen Sie, setzen Sie jetzt ein Zeichen: Gegen das Milliardengrab Autobahnausbau und für nachhaltige Mobilität, die den Menschen und der Umwelt dient.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Wahlmüller, GLOBAL 2000

Jurrien Westerhof, Greenpeace

Wolfgang Rehm, Virus

Jutta Matysek, Rettet die Lobau - Natur statt Beton

Hannes Vogler, Bürgerinitiative Marchfeld-Großenzersdorf

Wolfgang Bloms, BUH Bürgerinitiative Umfahrung Deutsch-Wagram und Helmahof

Michael Holzbauer, Bürgerinitiative Marchfeld